



## Ökologisch- Demokratische Partei

ÖDP Berlin. c/o Lars C. Arnold, Bayerische Str. 4, 10707 Berlin

19.05.2021

### P R E S S E M I T T E I L U N G (8/21)

Berlin

#### **Weltbienentag: ÖDP Berlin fordert den Berliner Senat auf, endlich die Bestäuberstrategie von 2018 umzusetzen!**

Als ÖDP-Berlin setzen wir uns in der Hauptstadt für die Bienen ein, wie keine andere Partei. Gäbe es in Berlin die Möglichkeit eines Volksentscheids zur Bienenrettung – wir hätten diesen Weg längst eingeschlagen.

*„Schon wenige Maßnahmen könnten – wenn Sie Berlinweit umgesetzt würden – große Wirkung entfalten. Die schon 2018 vom Berliner Abgeordnetenhaus beschlossene sogenannte Bestäuberstrategie zum Schutz der Wildbienen in Berlin muss dringend umgesetzt werden!“* betont Dr. Corinna Hölzer, ÖDP Mitglied in Berlin und Kandidatin für das Abgeordnetenhaus in Friedenau.

Fr. Dr. Hölzer ist promoviert in angewandtem Artenschutz und unterstützte das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern. Sie setzt sich auch in der Hauptstadt in zahlreichen Projekten für die Bienen ein.

Wie wir den Bienen helfen wollen:

1. Die Grünflächenpflege in Berlin zerstört zu häufig die Nahrungsgrundlage von Bienen und anderen Insekten. Grünflächen (Verkehrinseln, Parks, Bahndämme, etc.) sollten weniger häufig und später im Jahr gemäht werden.
2. Bienenverträglich bauen: In Berlin sollten nur bereits versiegelte Flächen bebaut werden. Die nur in Berlin und Brandenburg vorkommenden Bienenarten sind konsequent zu schützen.
3. Alle Grünflächen der Stadt sollen ohne Pestizide gepflegt werden. Bisher verzichten nur Spandau, Reinickendorf und Tempelhof zumindest auf Glyphosat.

ÖDP Berlin  
c/o Lars C. Arnold  
Bayerische Str. 4  
10707 Berlin

presse@oedp-berlin.de  
www.oedp-berlin.de

Tel.: +49 176 860 940 26

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33MUE  
IBAN: DE14 7002 0500 0009  
8152 04

4. Invasive Arten, die heimischen Bienenweidepflanzen Standorte streitig machen oder sie sogar gänzlich verdrängen, sollten konsequent zurückgedrängt werden.
5. Das Anlegen von Schottergärten (auch bekannt als „Steingärten“) ist zu untersagen.
6. Gartenanlagen, die im Zusammenhang mit Neubauten entstehen, sollen mit heimischen Pflanzen bestückt werden.
7. Baumscheiben sind im Stadtgebiet einzuzäunen und mit heimischen Pflanzen zu begrünen.

Durch Mitglieder wie Corinna Hölzer und ihr bundesweites Engagement gilt die ÖDP als #Bienenretter-Partei. Diese Arbeit möchten wir im Abgeordnetenhaus fortsetzen.

### **Profil:**

Die Ökologische-Demokratische Partei (ÖDP) ist eine ökologisch-soziale Partei der politischen Mitte. Klimaschutz, Artenschutz, Gemeinwohl-Ökonomie und Abkehr vom blinden Wachstumsglauben sind ihre Kernkompetenzen. Mit über 8.000 Mitgliedern ist die ÖDP die neuntgrößte Partei Deutschlands.

Unter ihren etwa 500 kommunalen Mandaten finden sich auch viele Bürgermeister.

Die ÖDP ist seit 2014 im Europaparlament vertreten.

Die ÖDP verzichtet als erste Partei Deutschlands seit ihrem Gründungstag vollständig auf Konzernspenden, um unabhängig zu bleiben.

### **Pressekontakt:**

Lars C. Arnold

Bayrische Str. 4 / 10707 Berlin

Mobil: +49 176 860 940 26

Mail: [presse@oedp-berlin.de](mailto:presse@oedp-berlin.de)

Web: [oedp-berlin.de](http://oedp-berlin.de)

[presse@oedp-berlin.de](mailto:presse@oedp-berlin.de)

[www.oedp-berlin.de](http://www.oedp-berlin.de)